

Externe Evaluation

Vom 8. bis zum 10. April wurde unsere Schule von der Dienststelle Volksschulbildung evaluiert. Herr Gämperle und Frau Heer waren in acht Schulzimmern auf Schulbesuch und führten Interviews mit der Bildungskommission, mit Schülern, mit Lehrpersonen und der Schulleitung durch. Zudem wurden Lehrpersonen und Eltern im Voraus digital befragt.

Ende Mai werden die Ergebnisse dieser Evaluation den Behörden und den Lehrpersonen vor Ort mitgeteilt. Der definitive Bericht wird dann am 23. August 2019, also bereits im neuen Schuljahr, abgegeben. Die Ergebnisse werden dann auch auf der Homepage der Schule aufgeschaltet.

Klassenzusammensetzung 2019/20

Die drei Basisstufen werden auch im kommenden Schuljahr gleich wie bisher weitergeführt. Von der 3. – 5. Klasse wird es zwei Mischklassen geben, also eine 3./4. Klasse und eine 4./5. Klasse. Die 6. Klasse wird einzeln unterrichtet. Die Zuteilung der Schüler an 3./4. resp. 4./5. Klasse werden wir den Eltern rechtzeitig bekannt geben. Aufgrund der kleinen Schülerzahlen an der 1. und 2. ISS werden dort einige Fächer altersgemischt unterrichtet.

Zahnuntersuch ist durchgeführt

Der Zahnuntersuch bei Dr. Thomas Arregger ist durchgeführt. Sobald die Zahnbüchlein bei der Schulleitung eintreffen, werden diese zur Unterschrift den Eltern nach Hause gegeben. Wichtig ist zu wissen, dass die Eltern darin lediglich bestätigen, dass sie den Untersuch und das Ergebnis zur Kenntnis genommen haben und zugleich entscheiden, ob die Behandlung, wenn notwendig, beim Schulzahnarzt oder beim privaten Zahnarzt erfolgen soll. Alle Zahnbüchlein müssen wieder zur Klassenlehrperson zu Händen der Schulleitung resp. des Schulzahnarztes zurück.

Alle Kinder, welche sich privat untersuchen liessen, haben das Zahnkontrollheft ebenfalls erhalten. Auch diese Kontrollhefte müssen bis zum angegebenen Termin wieder zurück an die Klassenlehrperson.

Witzacker!

Die Fünftklässler haben Mathe-Hausaufgaben: Ein Wanderer braucht für 5 Kilometer eine Stunde. Wie lange braucht er für 13 Kilometer?

Markus hat die Hausaufgabe nicht gemacht und sagt: «Tut mir leid, Herr Lehrer, aber mein Vater ist immer noch unterwegs...»

www.schulen-fluehli.ch



SCHULEN
FLÜELI SÖRENBERG
ENTLEBUCH LUZERN

Informationsblatt der Schulen und
Schulbehörden
Schuljahr 2018/19
Nr. 3

Vertrauen ist wichtig

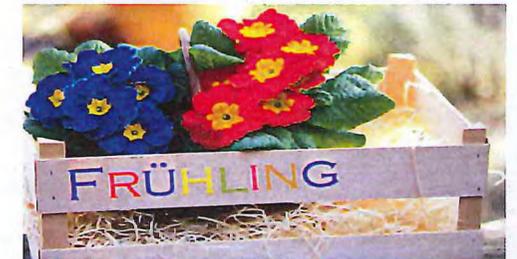
Wir gehen schon wieder mit grossen Schritten dem Schuljahresende entgegen. Ein Schuljahr, welches ich als Schulleiter sicher in sehr guter Erinnerung behalten werde. Wir haben in den Schulhäusern eine Kultur im Umgang miteinander aufbauen können, auf welche wir alle stolz sein dürfen. Sie ist ein gutes Fundament für die weitere Arbeit. Ein wichtiger Teil dieser Kultur ist das gegenseitige Vertrauen. *„Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser!“*, sagt ein altes Sprichwort. Natürlich müssen wir immer wieder kontrollieren, das ist sehr wichtig. Genauso wichtig ist es aber auch, dem Gegenüber sein Vertrauen zu zeigen, ihm mitzuteilen, dass er sehr vieles richtig macht. Natürlich suchen auch bei uns die Schülerinnen und Schüler immer wieder die Grenzen, das ist ganz normal. Es kann durchaus zu Unstimmigkeiten kommen. Wenn wir als Erwachsene hier mit dem guten Beispiel vorangehen und versuchen, anstehende Probleme im Gespräch zu lösen, dann können wir das auch von den Kindern und Jugendlichen erwarten und sie so zu toleranten und offenen Menschen erziehen. Wenn wir ihr Wort gleichwertig gel-

ten lassen, dann nehmen wir sie ernst.

Als Schulleiter erlebe ich die Kinder und Jugendlichen von heute als offene, ehrliche aber auch kritische, junge Menschen. Die Abschlussklassen übernehmen ihre Verantwortung gegenüber den jüngeren Kindern. Das Miteinander in den Schulzimmern, auf dem Pausenplatz und auf dem Schulhausareal funktioniert meiner Meinung nach. Wir müssen aber jeden Tag an dieser Gemeinschaft, welche zusammen mit den Lehrpersonen fast 200 Leute umfasst, arbeiten. Bei dieser Arbeit sind wir auch auf die Eltern angewiesen. Ansprechpartner für die Eltern sind die Klassen- und Fachlehrpersonen oder die Schulleitung. Auch diese verdienen das Vertrauen, arbeiten sie doch tagtäglich für das Wohl der Kinder und der ganzen Schule.

Guido Bucher, Schulleiter

Wir wünschen allen einen schönen...



Projektwoche der Primarschule

In der Woche vom 3. bis zum 7. Juni geniessen unsere Lernenden die alljährliche Projektwoche. Wie immer stehen in dieser besonderen Woche die Gemeinschaft, das Erleben, Neues entdecken und erproben im Vordergrund. In Anlehnung an unser Jahresmotto werden die Lernenden von der 3. bis zur 6. Klasse in gemischten Gruppen ihre Woche im und um das Schulhaus unter dem Titel «Spiele aller Art» gestalten.

Die Basisstufenkinder werden eine ganze Woche lang ins Thema Indianer eintauchen und als kleine Feder, grosser Häuptling, kluger Adler, weisse Büffelfrau, schöne Perle und weiteren wohlklingenden Namen unterwegs sein.

Projektarbeiten der 3. ISS

Die Schülerinnen und Schüler der 3. ISS sind im Moment daran, ihre Projektarbeiten fertig zu stellen. Sie werden diese Arbeiten am Dienstag, **28. Mai 2019** von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr beim Schulhaus Flüfli präsentieren. Jedermann ist zu dieser Präsentation herzlich eingeladen. Die besten drei Arbeiten gehen dann nach Ruswil und nehmen dort am Mittwoch, 19. Juni 2019 an der Preisverleihung des Rotary-Klubs Entlebuch, bei welcher alle Abschlussklassen der Biosphäre Wolhusen und Ruswil dabei sind, teil.

LP 21 auf der Sekundarstufe



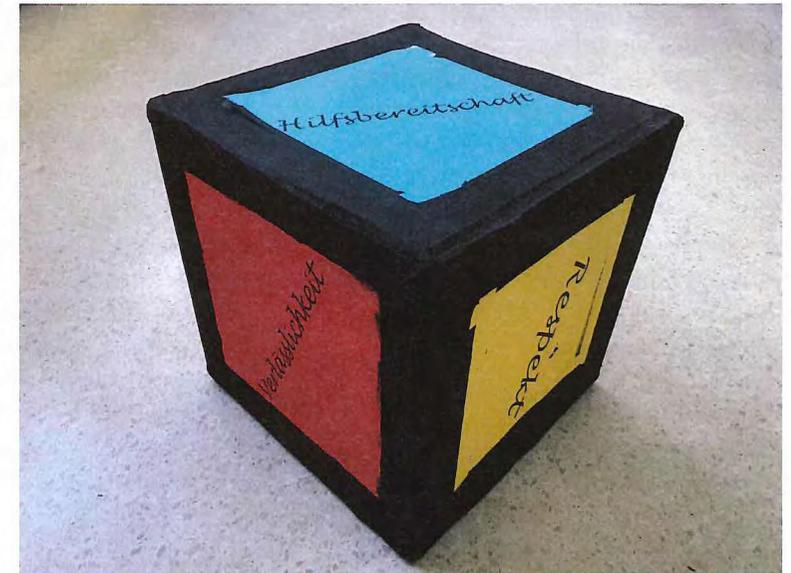
Ab dem neuen Schuljahr 2019/20 wird auch auf der Sekundarstufe nach dem Lehrplan 21 unterrichtet. Die Lehrpersonen haben sich an Kursen intensiv auf diese Umstellung vorbereitet. Die Fächer werden zum Teil neu strukturiert und erhalten neue Namen. Aus der Naturlehre wird neu Natur und Technik (NT). Das Fach beinhaltet Physik, Chemie und Biologie. Das Fach Hauswirtschaft ist neu in Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) enthalten. Geografie und Geschichte werden im Fach Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) unterrichtet. Im Fach Lebenskunde sind Ethik, Religionen, Gemeinschaft und berufliche Orientierung enthalten. Medien und Informatik begleitet natürlich auch auf der Sekundarstufe alle Fächer. Aufgrund der geringen Schülerzahlen an der 1. und 2. ISS werden auch im kommenden Schuljahr einige Fächer an diesen beiden Klassen altersgemischt unterrichtet.

Gemeinsame Werte – ein Projekt des Primarstufenteams

Grosse und bunte Würfel, beschriftet mit Begriffen wie *einander zuhören, sprechen in Ich-Botschaften, Toleranz, Respekt, Teamgeist...* werden ab Ostern die Gänge in beiden Schulhäusern bereichern.

Was im ersten Moment als hübsche Dekoration daher kommt, ist schliesslich das Resultat einer intensiven Arbeit zu einer gemeinsamen Werterhaltung in den einzelnen Klassen und dem ganzen Primarstufenteam. Im Rahmen eines pädagogischen Austausches hat sich das LehrerInnenteam der Primarstufe im Herbst mit folgenden Fragen beschäftigt:

- Was ist uns im Team in der Zusammenarbeit wichtig?
- Welche Werte prägen unsere Beziehung mit den Lernenden?
- Auf welche ethischen Schwerpunkte bauen wir beim Lernen und Arbeiten im Schulzimmer und auf dem Pausenplatz?



In den darauffolgenden Wochen und Monaten arbeiteten alle Lehrpersonen in ihren Klassen zum Thema „gemeinsame Werte“. Die eingangs erwähnten Würfel verbildlichen nun die gewählten Werte, die an unserer Schule vertieft bearbeitet wurden und unsere Lerngemeinschaft verbinden. Zugleich erinnern sie uns auch daran, dass

dieses Lernen ein steter Prozess sein wird, der immer wieder neuer Impulse bedarf.

Am Stadtlauf dabei

Einige Schülergruppen der 3. bis 6. Klassen werden am Samstag, 4. Mai 2019 am Luzerner Stadtlauf teilnehmen. Die Eltern der betroffenen SchülerInnen werden darüber von den Lehrpersonen orientiert. Wir wünschen allen viel Spass und viel Glück!